

Börse in Leipzig am 13. Februar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	$\Delta\%$	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	—	141½	K. russ. wicht. Imp. 5 Ro. pr. St.	—	5. 13½	Leipz. Stadt-Obligat. . . .	4	—
2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 f Agio pr. Ct.	—	5 *)	do. do. . . .	4½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S.	101½	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	5 *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . f	92½	—
2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3½	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt. k. S.	—	99½	Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	do. v. 500 . . .	96½	—
2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. v. 100 u. 25 -	3½	—
Bremen pr. 100 f Ld'or. k. S.	—	100	idem 10 und 20 Kr. . . do.	1½	—	do. lausitzer do. . . .	3	88
à 5 f 2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. do. do. . . .	3½	96
Breslau pr. 100 f Pr. Crt. k. S.	—	99½	Silber do. do. . . .	—	—	do. do. do. . . .	4	102½
2 Mt.	—	—						
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. k. S.	56½	—						
im 24 Fl.-Fuss . . . 2 Mt.	—	—						
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S.	150½	—						
2 Mt.	—	—						
London pr. 1 £ Ster. k. S.	—	—						
2 Mt.	—	—						
3 Mt.	6. 16½	—						
Paris pr. 300 Francs . . . k. S.	79½	—						
2 Mt.	—	—						
3 Mt.	—	—						
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss k. S.	79½	—						
2 Mt.	—	—						
3 Mt.	—	—						
Augustd'or à 5 f à 5½ Mk. Br. u. —	—	—						
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct. —	—	—						
Preuss. Frd'or 5 f idem - do. —	—	—						
And. auslnd. Ld'or à 5 f nach ge- —	—	—						
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt. 9*)	—	—						
*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf.			*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.					

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abds 5½ U. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Möderau: 4) Mrgns 5½ U. und Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Bremt. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abds 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gersungen (auch Cassel): 1) Mrgns 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München, auch nach Ulm und nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Mrgns 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbes., ebenso, Bremt. 11½ U.; 3) Personenzug, mit Übernachten in Hof, Nachm. 4½ U.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbefristeter Abfahrt. [Sächsisch-Bayerischer Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Mrgns 7 U. von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7½ U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Neuenberge; 4) Abds 5½ U., mit Übernachten in Magdeburg; 5) Abds 6½ U. (Güterzug), mit Übernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater. 98. Abonnementsvorstellung.

Hamlet, Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von A. W.

v. Schlegel.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Claudius, König von Dänemark. Herr Pauli.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs Herr Rudolph.
Polonius, Oberlämmereier. Herr Stürmer.
Horatio, Hamlets Freund. Herr Böckel.

Oertes, Sohn des Polonius.

Rosenfranz, | Hosteute,

Güldenstern, | Hosteute, Herr König.

Marcellus, | Offiziere, Herr Hartig.

Bernardo, | Offiziere, Herr Scheibler.

Franzoso, Soldat, Herr Schneider.

Ein Priester Herr Menzel.

Der Geist von Hamlets Vater Herr Cramer.

Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter, Fräul. Huber.

Ophelia, Tochter des Polonius, Fräul. Dörr.

Erfurter | Todtenträger Herr Ballmann.

Zweiter | Todtenträger Herr Ludwig.

Ein Schauspieler Herr Saalbach.

Herren und Damen vom Hofe. Herr Saalbach.

Offiziere. Soldaten. Schauspieler. Gefolge. Die Scene ist in Helsingør.

Personen des Schauspiels im Stücke: Herr Saalbach.

Der König Frau Ecke.

Die Königin Herr Saalbach.

Encianus Frau Ecke.

Heute Dienstag den 14. Februar

CONCERT

zum Besten des Orchester-Pensionsfonds

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

mit gütiger Unterstützung des Herrn Otto Goldschmidt

und der Frau Jenny Goldschmidt geb. Lind.

ERSTER THEIL

Symphonie von N. W. Gade (Nr. 4, B dur).

Arte aus der „Schöpfung“ von J. Haydn („Auf starkem Fittig“), gesungen von Frau Jenny Goldschmidt.

Concert für das Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Nr. 2, D moll), vorgetragen von Herrn Otto Goldschmidt.